

Ingenieurs Schwarz zu übersenden, welcher bei uns an der Spitze des Elektrotrusts steht.

Vorsitzender
des Rates für Arbeit und Verteidigung
W. Uljanow (Lenin)

P. S. Zu jeder dieser Personen:

1. Wann inhaftiert?
2. Auf wessen Befehl?
3. Grund der Inhaftierung?
4. Wer führt die Untersuchung?
5. Beweise?
6. Schlußfolgerung über die Möglichkeit einer Freilassung²⁾.

Lenin

Lenin-Sammelband, Bd. XXXVII, S.301

¹⁾ Schreiben des gleichen Inhalts wurden am selben Tag dem Volkskommissar für Post- und Fernmeldewesen, W. S. Dowgalewski, und dem Obersten Volkswirtschaftsrat, N.N. Waschkow, zugesandt.

²⁾ Auf die Anfrage von W. I. Lenin gingen Antworten vom Volkskommissar für Post- und Fernmeldewesen, W. S. Dowgalewski, des Vorsitzenden des Kollegiums der Elektroabteilung des Obersten Volkswirtschaftsrates, N.N. Waschkow und ein Auskunftsbericht aus der Gesamtrussischen Tscheka (siehe Dokument Nr. 435) ein.

Auf dem Umschlag des Schreibens von Dowgalewski vermerkte W. I. Lenin: „((Inhaftierte Ingenieure Aisenstein und Schwarz (ins Archiv). Über die beiden Ingenieure“.
(Zentrales Parteiarchiv des Instituts für Marxismus-Leninismus beim ZK der KPdSU)

Nr. 435

**Vermerke auf dem Umschlag zu einem Auskunftsbericht
aus der Gesamtrussischen Tscheka**

1. Juli 1921

Über die beiden Ingenieure An den Vorsitzenden
des Rates der Volkskommissare,
Genossen Lenin
Inhaftierte Ingenieure Auskunftsbericht
Aisenstein und Schwarz

Ins Archiv

1. Zum Verfahren gegen den Ingenieur Aisenstein: Der Ingenieur Aisenstein wurde durch die Moskauer Tscheka zur Verantwortung gezogen, da er sich weigerte, die Arbeiten zur Herstellung einer Funkstation für